



# RUDER-BLATT



Die Zeitung der Seepfadfindergruppe S.M.S. Novara



Baden, Faulenzen, Arbeit, Abenteuer, Segeln, Sonne und Wind  
Das Sommerlager der Lotsen auf einem Segelschiff in Holland

## Inhalt:

|   |          |
|---|----------|
| Einleitung .....                        | Seite 2  |
| Ausrüstungsangebot .....                | Seite 3  |
| Sommerlager Seepfadfinder und WiWö..... | Seite 4  |
| Sommerlager Lotsen — HOLLAND! .....     | Seite 7  |
| Lotsen — Abschiedslager in Jois.....    | Seite 10 |
| Herbstlager .....                       | Seite 12 |
| Rätsel, Humor .....                     | Seite 13 |
| Termine / Impressum .....               | Seite 14 |

## **Hallo, liebe Seepfadfinder/-innen, Eltern und Freunde der Seepfad- findergruppe S.M.S. Novara.**

### **Willkommen zur neuen Ausgabe des Ruderblatts.**

Immer wenn es im grauen Alltag, auf dem morgendlichen Weg zur Arbeit, bunt und nebelig wird, weiß jedermann, dass der Herbst ins Land gegangen ist.

Diesmal ist wenigstens der Temperatursprung noch nicht so abrupt hereingebrochen und wir haben — zumindest während die Redaktion an dieser Ausgabe bastelt — noch einen richtigen „Indianer-“ oder „Altweibersommer“ bevor uns Väterchen Frost wieder in die Krallen nimmt. Dann bleiben uns nur mehr Heißer Tee und Punsch als Rettung für die durchfrorenen Hände und sonstigen Körperteile.

Solange es allerdings noch nicht so schlimm ist, reichen vielleicht auch noch die Erinnerungen an die heißen Wochen und die ebenso heißen Events und Abenteuer, die dieses Jahr wieder zu einem besonderen Erlebnis haben werden lassen.

Auch ein freudiges Ereignis haben wir zu melden und zu feiern! Die Kammerers, also unsere geschäftsführende Gruppenleiterin Conny und unser ehemaliger Gruppenleiter Hannes haben einem Jungpfadfinder das Leben geschenkt — Lukas Kammerer hat seinen Weg ins Leben angetreten. Ein herzliches GUT PFAD und ein seepfadfinderisches MAST UND SCHOTBRUCH von der Redaktion an dieser Stelle. Möge er im Sinne von Baden Powell seinen Mann in Familie, Gesellschaft und Beruf stellen

und vorher noch eine Menge Spaß und Abenteuer erleben.

Inhalt dieser Ausgabe soll in erster Linie der traditionelle Rückblick auf das Sommerlager sein. Diesmal war das Highlight sicherlich das Auslandslager der Lotsen in Holland, 5 traumhafte Tage auf einem Segelschiff mit der Fahrt auf IJsselmeer, Wattensee mit Besuch auf der Nordseeinsel Texel und der Fahrt auf dem Markermeer mit Übernachtung auf der Insel Marken, die wegen der mittelalterlichen Ortschaft besonders sehenswert ist.

Aber natürlich haben auch die WiWö und Seepfadfinder Ereignisreiches zu berichten gehabt und viel mehr wird sich daher in dieser Ausgabe nicht ausgehen.

Aber wie ich hoffe, sehen wir alle uns ohnehin auf der Weihnachtsfeier und da bleibt sicher genug Zeit und Raum für Geschichten und Moritaten bei einem Gläschen oder zwei — Wasser versteht sich ;-)

Auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen und natürlich im Heimabend.

## **GUT PFAD**

Uschi

Ludwig

Ausgabe 2/2006

## Ausrüstungsverkauf

ZUM VERKAUF STEHEN DERZEIT ZUR VERFÜGUNG

| ARTIKEL                          | EURO  |
|----------------------------------|-------|
| Kinder T-Shirt                   | 12,00 |
| Kinder Sweater                   | 17,00 |
| Polo Shirt für WiWö              | 12,00 |
| Erwachsenen T-Shirt              | 13,00 |
| Erwachsenen Sweater              | 20,00 |
| Bauchtasche                      | 6,00  |
| Kappen                           | 4,00  |
| Kappenbeschriftung WiWö          | 2,50  |
| Stirnlampen                      | 12,00 |
| Kappenbeschriftung Seepfadfinder | 3,50  |
| Geschirrbeutel                   | 4,00  |
| Essgeschirr                      | 15,00 |
| Rucksack m. Gruppenlogo          | 20,00 |
| Hefte                            | 2,00  |
| Nähzeug                          | 2,00  |
| Knotenschnur                     | 2,00  |
| Hemd                             | 25,00 |
| Halstuchknoten                   | 2,00  |
| 1 Satz Abzeichen f. Uniform      | 10,00 |
| Halstuch                         | 8,00  |



## Sommerlager der Seepfadfinder und WiWö



Die Seepfadfinder mussten als „Aufgabe der Woche“ einen Stuhl bauen, den Sanni anschließend testen sollte. Ihr zufriedenes Lächeln verhiess nur Gutes und brachte viele Punkte.



Auf unserem „sagenumwobenen Tümpelpfad“ gab es auch ein



Seepfadis „on the road“.



Gerüchtweise sollen in Rohr im Gebirge Indianer gesichtet worden sein.



Nach langer Wanderung haben wir uns die J(P)ause redlich verdient.



Nach einigen Umwegen endlich am Ziel!



Heuer hatten wir einen Profischnitzer mit!



Schon wieder verließen einige WiWö's die Sparte

.....

## Das Sommerlager der Lotsen in Holland



9. Juli 2006 bis 15. Juli 2006

Teilnehmer:

Thomas Grandits, Florian Pühringer, Michi Hirsch, Martin Dokulil, David Opferkuh, Nicole Ehart, Lisa Kellner, Viki Krause, Christina Milota, Andi Altenhof, Alex Obsieger, Sanni Krause, Peter Brader, Conny Kammerer, Uschi Kellner, Ludwig Mendel ..... und die Segeltjalk „NOORDSTAR“ (<http://www.noordstar.net>) samt Besatzung (Kapitän Hendrik und Matrose Laurens)



Ausgabe 2/2006





# Das Abschiedslager der Lotsen in Jois

**26./27. Aug. 2006**

Teilnehmer: Uschi Kellner, Thomas Grandits, Michi Hirsch, Nicole Ehart, Martin Dokulil, David Opferkuh, Ludwig Mendel

Ort: Gelände des Yachtclubs Seewind, zur Verfügung gestellt von Hans Beringer

Am 26. August 2006, um 10.00 Uhr, trafen wir uns im Pfadfinderheim um ein Wochenendlager aus Anlass des Abschieds von fünf Jugendlichen aus der Lotsensparte und den Übergang zu den RaRo durchzuführen. Im Vorfeld war gemeinsam beschlossen worden, dieses Lager mit Kanus und ohne Segelboot durchzuführen, um den Neusiedlersee von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen. Um den Transport sicherzustellen hatte Ludwig von seinem Kanuverein einen Transportanhänger ausgeliehen. Wegen der Höhe des Anhängers und der schönen Bäume im Heim waren Ein- und Ausfahrt gar nicht so unkompliziert.

Das Aufladen der Boote dauerte etwa eine Stunde und um 11.00 ging es dann endlich los. Über Donauuferautobahn, Südosttangente und A4 fuhren wir nach Neusiedl/See und schließlich nach Jois, wo wir gegen Mittag eintrafen.

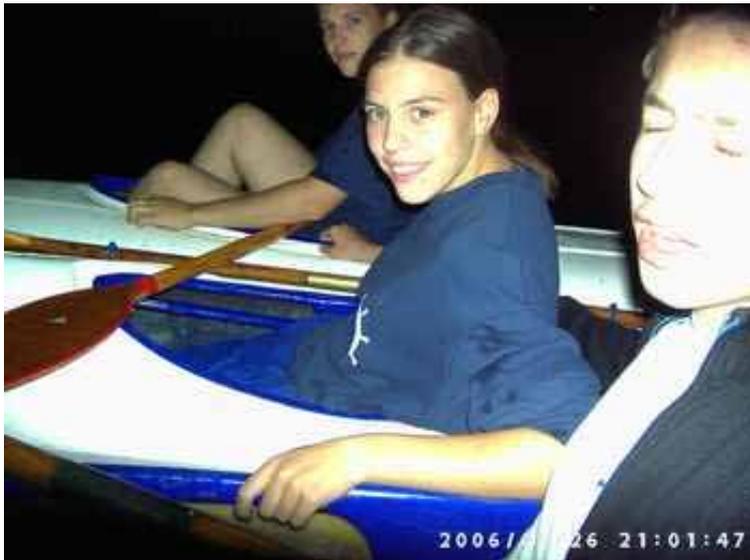
Nach der Begrüßung durch Hans begannen wir sofort mit dem Ausladen und mit dem Aufstellen der Zelte. Danach war Mittagessen angesagt (gerade noch im letzten Moment, kurz bevor uns der Sensenmann wegen Unterernährung von der Welt abberufen hätte). Obwohl wir natürlich alle Naturmädel und –burschen sind, hatten wir doch vorsorglich eine Heurigengarnitur (Tisch und zwei Bänke) mitgebracht, weil ja doch auch Regen nicht ganz auszuschließen war und wir nicht unbedingt im „Gatsch“ essen wollten. Die Vorkehrung war aber ganz umsonst, Rasmus (der Windgott) und Neptun (der Gott der Gewässer) hatten sich zusammengetan und uns wunderbares Wetter zusammengebraut. Leider fanden das auch die Wespen, so dass wir eine ganze Menge unliebsame Mitesser hatten – aber man soll ja nicht geizig sein.



Kurz vor 15.00 Uhr waren die Herstellung des Lagers, die Einrichtung der Schlafplätze und die Vorbereitung der Boote beendet und wir konnten endlich aufs Wasser. Unser Lagerplatz lag auf einer Wiese, auf der im Winter Segelboote gelagert werden, direkt neben dem Gelände eines Restaurants namens „Seejungfrau“. Gegenüber dem Lagerplatz – getrennt durch einen ca. 50 m breiten Teil des Hafenbeckens – liegt die „Inselwelt“, eine ziemlich eindrucksvolle Siedlung aus kleinen Häusern mitten im Schilf. Der Yachtclub Seewind hat ebenfalls eine solche Hütte dort und verfügt damit über ein wirklich sehr eindrucksvolles Vereinsheim direkt am Neusiedlersee. Wir überquerten das Hafenbecken und begannen mit der Fahrt durch den Verbindungskanal im Schilfgürtel zum See.

Es war eine sehr beschauliche Fahrt. Das Schilf ist ein richtiges Vogelparadies und man glaubt in einer fremden Welt zu sein, wenn man mit einem kleinen Boot durch diese Wunderwelt fährt. Das durchschnittliche Tempo der Segelboote in diesem Kanal schafften wir in den Kanus locker und wir hatten genug Zeit, mit den Booten vertraut zu werden. Etwa 20 Minuten dauerte die Fahrt bis zum offenen See und wir rasteten dort einige Minuten an einem verfallenen Steg mitten im See.

Danach fuhren wir nordöstlich in Richtung Neusiedl. Der Schilfgürtel bildet in dieser Richtung eine Art Halbinsel aus und alle paar Meter befinden sich Bojen, die die Lage von Netzen oder Fischreusen kennzeichnen. Auf der anderen Seite dieser Halbinsel liegt eine ziemlich große Schilfinsel. Dort kann man zwar nicht an Land



gehen, aber der See ist ziemlich seicht. Wir nützten die Gelegenheit wieder zu einer Rast und Thomas und Nicole versuchten mit Schlamm-packungen irgendwelche gesundheitlichen Verbesserungen zu erreichen. Das einzige das sich vorerst änderte, war allerdings der Geruch. Danach fuhren wir in den Yachthafen Neusiedl und machten unsere Boote standesgemäß direkt neben dem Seerestaurant fest. Da der Halt aber nur als kurze Rast gedacht war, gaben wir uns mit Eis und Getränken zufrieden und danach liefen wir wieder aus. Der Rückweg nach Jois über den See lief gut. Die leichten Wellen brachten gerade die richtige Spannung in die Tour und so verging die Zeit wie im Fluge. Bei der Rückfahrt durch den Kanal waren wir leider ge-

zwungen hinter einem Katamaran herzuschleichen, der den ganzen Kanal blockierte. Dazu ließ der Wind nach und ermöglichte den Gelsen den ersten Abendausflug. Davon machten die Viecher auch reichlich Gebrauch und wir waren uns darüber einig, dass unbedingt noch mehr Gelsenfresser in dieser Gegend angesiedelt werden sollten. David behauptete, dass er mindestens einen Liter Blut verloren habe.

Nach der Rückkehr waren wir Gäste auf der Terrasse des Yachtclubs Seewind und konnten den Vereinsgriller zur Zubereitung unseres Abendessens benutzen. Es gab gegrillte Würsten mit verschiedenen Beilagen und am Ende des Mahles waren sicher alle satt.

Nachdem die Nacht hereingebrochen war, paddelten wir schließlich ins Hafenbecken hinaus, um die Lotsenzeit endgültig zu beenden. Das standesgemäße Lagerfeuer war so zwar nicht möglich, aber wir konnten auch mit Kerzen und Laternen eine zünftige Stimmung aufbauen und die Jugendlichen mit der besinnlichen Geschichte von dem Mann, der die Bäume pflanzte, ins RaRo-Leben entlassen.

Den danach angebotenen Ausflug in die Disco nahm schließlich – wahrscheinlich wegen des recht kraftraubenden Sportprogrammes vom Nachmittag - doch keiner wahr und so verbrachten unsere Schützlinge den Rest des Abends mit Kartenspielen im Zelt bevor dann Ruhe in den Zelten einkehrte.

In der Nacht schickte Rasmus dann noch ein paar kurze Regengüsse, die uns aber nicht weiter störten, bevor

uns am Morgen wieder die Sonne begrüßte. Frühstück gab's wieder auf der Terrasse des Yachtclubs und danach beratschlagten wir das weitere Programm des Tages. Da der Schilfgürtel wieder eine Menge Gelsen bereitzuhalten schien, beschlossen wir schließlich zurückzufahren und den Rest des Tages mit Segeln auf der Alten Donau ausklingen zu lassen.

Also begannen wir mit dem Zeltabbau und nach dem herzlichen Abschied von unseren Freunden vom Yachtclub fuhren wir wieder zurück nach Wien. Dort trafen wir gegen 13.30 ein und bereiteten – nachdem der Anhänger ausgeladen war - unser Mittagessen zu. Gegen 15.00 Uhr hatten wir eine Vlet klar gemacht und der Segeltörn konnte beginnen.

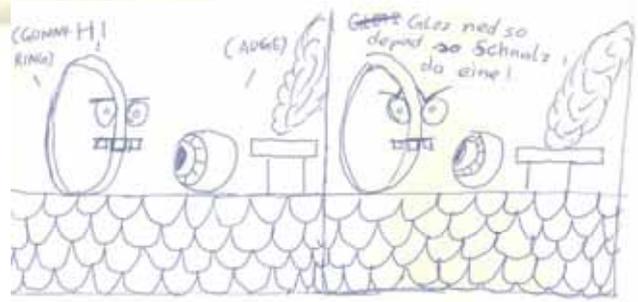
Wir hatten eine wirklich schöne Brise und unter dem Kommando von Thomas verbrachten wir die letzten zwei Stunden auf sehr vergnügliche Weise. Um 17.00 Uhr hatten wir das Boot wieder versorgt und konnten das Lager planmäßig beenden.



# Das Herbstlager 2006

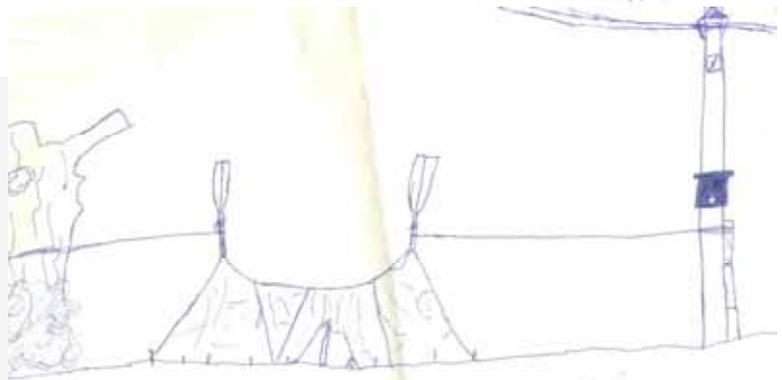
☺ Kamen wir an, schon fingen wir zu arbeiten an. ☺  
 Wir hackten Holz und bauten Zelte, Abends: essen wir ☺  
 Bananen mit Schokolade auf. Hmmm!  
 Mit Lust und Laune, spielten wir Actiust; und Singstern  
 im Heim und schliefen danach wunderbar ein.  
 In der Früh, nächsten Tages standen wir auf ☺  
 und putzten das Heim auf.  
 Der schirke Küchenboden ist weg. Juhu!  
 Nachmittag Bolken wir und essen zu Mittag Bohnen  
 und Kekse das schmeckte uns wirklich gut und machte uns  
 mut! Dann führen wir ins Heim und machten uns fein!  
 Das Lager machte uns spaß und wir lernten

Das Herbstlager 2006 aus den Originalaufzeichnungen. Dem hat die Redaktion nichts hinzuzufügen.



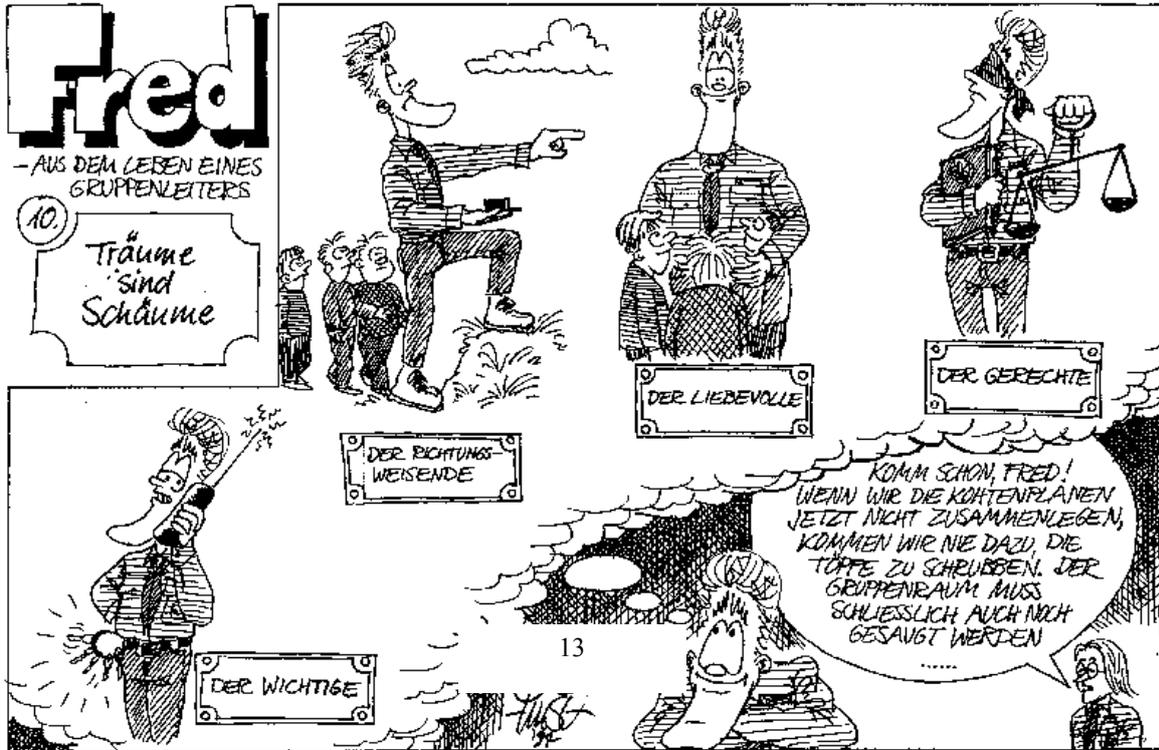
IDEE: ALEX EHKIT  
 ZEICHNUNG: Patrick Tappenscheller

Zum nächsten Morgen wir sind in Schüssel  
 und haben über Donau. Auf  
 die Wasser dabei. Nichts ist raus,  
 noch ein bisschen. Also sind Spatz  
 Wir sind im großen Boot  
 und haben dabei. Nicht in Holz.  
 Danach gehen wir uns eine Bunt  
 und sitzen unsere Spatz.  
 Als wir unsere Bohnen haben,  
 waren wir dort, das war richtig schön.  
 Danach haben wir uns in das Schiff  
 und hatten alles wieder im Glück.



Das war unser Bootsfahrtsreim vom Herbstlager 06

# HUMOR



# RÄTSEL

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 |   | 4 | 6 |   | 5 |   |   |   |
| 6 |   |   |   |   |   | 5 | 4 |   |
| 1 | 2 |   | 7 | 3 |   | 8 | 9 |   |
| 3 |   | 6 |   | 1 |   |   | 2 | 9 |
|   |   |   | 5 |   | 9 |   |   | 3 |
|   |   | 8 |   |   |   | 1 |   |   |
|   |   |   |   |   | 7 | 2 | 5 |   |
|   | 7 |   | 8 |   | 1 | 6 |   |   |
| 5 |   |   |   | 2 |   |   |   |   |

Und weil ja jetzt schon alle in Übung sind, mal ein Schwereres! Viel Spaß!

## Vorläufige Termine für die Saison 2006:

| <u>Wann:</u>                                   | <u>Was:</u>               | <u>Wo:</u>  | <u>Wer:</u>   |
|--|---------------------------|---|---|
| 24. 12. 2006                                   | Betlehemslicht            | Treffpunkt im Heim<br>(vorher mit Akela<br>reden) | WiWö und Seepfadfinder  |
| 24. 12. 2006 (nach der Mitter-<br>nachtsmette) | Pfadfinderpunsch          | Vor der Donaufelder<br>Kirche                     | ALLE SIND UNS HERZLICH<br>WILLKOMMEN (unsere RaRo<br>organisieren die Ausschank!) |
| 20./21. 1. 2007                                | Winterlager               | Kritzendorf                                       | WiWö, Seepfadfinder, Lotsen   |
| 25. 2. 2007                                    | BP-Tag                    | Noch in Planung                                   | WiWö, Seepfadfinder, Lotsen,<br>RaRo  |
| Noch nicht bekannt                             | Georgslager               | Pfadiheim   | WiWö, Seepfadfinder, Lotsen   |
| 17. 5. 2007                                    | Fronleichnam              | Pfadiheim   | Alle  |
| 25.—28. 6. 2007                                | Kolonnen-<br>pfindstlager | Noch in Planung                                   | RaRo  |
| 30. 6. bis 7. 7. 2007                          | Sommerlager               | Noch in Planung                                   | Alle  |

Genauere Informationen zu jeder einzelnen Aktion werden zeitgerecht übermittelt.  
Herbergs- oder witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Mit freundlichen Grüßen  
*Die Gruppenleitung*

## Impressum / Kontaktadressen

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Herausgeber:                   | <b>Seepfadfinderguppe S.M.S. Novara</b><br>Scheffelstrasse 16<br>A-1210 Wien   |
| Medieninhaber:                 | <b>Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen</b><br>Hasnerstrasse 41<br>A-1160 Wien  |
| Für den Inhalt verantwortlich: | <b>Uschi und Ludwig</b><br>Tel. 0699 11 92 98 62 oder <a href="mailto:webmaster@seepfadfinder.at">webmaster@seepfadfinder.at</a> |
| Website:                       | <b><a href="http://www.seepfadfinder.at">www.seepfadfinder.at</a></b>  |

Unsere ständigen Sponsoren:



Ausgabe 2/2006